

MEDIENMITTEILUNG

Evolva verzeichnet eine solide Performance in einem weltweit anspruchsvollen Umfeld

Reinach, 26. August 2020 – Evolva (SIX:EVE), das Schweizer Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf Forschung, Entwicklung und Vermarktung von naturbasierten Inhaltsstoffen, gab heute die Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2020 sowie Unternehmenshighlights bekannt.

Highlights

- Erhalt der Registrierung für Nootkaton von der US-Umweltschutzbehörde, als Schutz gegen Krankheiten, die von Insekten übertragen werden
- Übertragung bestehender, wichtiger Produkte, einschliesslich EVE-X157/Z4, auf neue, vorwiegend in Europa ansässige, Auftragshersteller zwecks Wachstumsförderung und Realisierung von Kosteneinsparungen
- Rekordauftragseingang über CHF 6.2m, hauptsächlich angetrieben vom Bereich Inhaltsstoffe für die Gesundheit, der infolge Verspätungen bei Auftragsherstellern nur im Umfang von CHF 3.8m (+27%) erfüllt werden konnte. Das verbleibende Auftragsvolumen wird im 2. Halbjahr 2020 ausgeliefert
- F&E-Umsätze, bestehend aus dem verbleibenden Teil des BARDA-Vertrages, gingen nach der Registrierung von Nootkaton in den USA planmässig zurück
- EBITDA beeinträchtigt infolge geringerer F&F-Umsätze und Verspätungen bei den Auftragsfertigern als Folge der COVID-19-Pandemie. Produktbezogener EBITDA verbessert sich dennoch

Oliver Walker, CEO von Evolva, kommentierte das 1. Halbjahr wie folgt: «Mit der Registrierung von Nootkaton in den USA hat Evolva die Bausteine für die Vermarktung gelegt und die Resilienz und Agilität unserer Mitarbeiter und Führungskräfte trotz der COVID-19-Pandemie unter Beweis gestellt. Da die Kundennachfrage nach unseren Produkten deutlich zunimmt, arbeiten wir an der weiteren Stärkung unserer Prozesse und an der Gewinnung von Partnerschaften mit neuen Auftragsfertigern, um das zukünftige Wachstum durch positive Produktmarge zu fördern. Wir sind nach wie vor auf Kurs, das avisierte Ziel cash-break-even bis 2023 zu sein, zu erreichen.»

COVID-19-Update

Die COVID-19-Pandemie entwickelt sich weiter und nimmt in den verschiedenen Regionen, in denen Evolva tätig ist, einen unterschiedlichen Verlauf. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden bleiben für uns daher ein zentrales Anliegen.

Im 1. Halbjahr wirkte sich COVID-19 vor allem negativ auf die F&F-Umsätze und auf den Betrieb einiger Auftragsfertiger aus. Die Kundennachfrage im Bereich F&F stagnierte aufgrund der verschiedenenorts verhängten Lockdowns. Zudem verzeichneten einige Auftragsfertiger Verspätungen in der Produktion, was zu Lieferengpässen bei Evolva führte. Trotz dieser negativen Faktoren blieb die Unternehmensleistung stabil, mit erhöhter Nachfrage und einem Rekordhoch an Auftragseingängen im Bereich Inhaltsstoffe für Gesundheitsprodukte, und die Finanzlage solide.

Geschäftsbereiche

- Aroma- und Duftstoffe:** Dieses Geschäftssegment wurde durch die COVID-19-Pandemie beeinträchtigt. Das Unternehmen sieht jedoch erste Anzeichen von Erholung. Um das künftige Wachstum zu stärken und zu diversifizieren und damit den Kundenerwartungen weltweit gerecht zu werden, lancierte Evolva drei neue Varianten von Nootkaton und Valencene. Zudem plant das Unternehmen, bis Ende 2020 ein innovatives Produkt, EVE-X157/Z4, auf den Markt zu bringen.
- Inhaltsstoffe für Gesundheitsprodukte:** Beschleunigte Umsatzentwicklung in sämtlichen Regionen und Auftragseingänge in Rekordhöhe im 1. Halbjahr. Nach der Einführung des in kaltem Wasser dispergierbaren (CWD) Resveratrol-Pulvers Veri-Sperse™ im Jahr 2019 lancierte Evolva eine weitere innovative Lösung: Veri-Acqua™ ist ein wasserlösliches Resveratrol, das der Nachfrage nach transparenten und vollständig löslichen Resveratrol-Lösungen, insbesondere für funktionelle Getränke, entspricht. Mit über 13 000 veröffentlichten Studien ist Resveratrol eines der am besten erforschten Moleküle. Eine kürzlich durchgeführte Studie mit der Bezeichnung Resveratrol Supporting Healthy Aging in Women (RESHAW), die als zweijährige klinische Studie von der Universität Newcastle in Australien durchgeführt wurde, zeigte, dass Probanden, die Veri-te Resveratrol einnahmen, eine verbesserte kognitive Leistung und arterielle Funktion, einen erhöhten, gesunden Blutfluss sowie eine verbesserte Knochenmineraldichte aufwiesen. Die Ergebnisse dieser Studie verstärkten das bereits starke kommerzielle Interesse an dem Produkt.
- Gesundheitsschutz:** Die endgültige Registrierung von Nootkaton als neuartigem Wirkstoff in den USA war der entscheidende Schritt für die Zulassung dieses Produkts. Sie gewährt dem Unternehmen eine zehnjährige Exklusivität in einem Markt mit einem geschätzten Volumen von USD 350 Mio. und einem prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstum (CAGR) von 5%. Evolva hat Kooperationen mit ausgewählten Unternehmen in die Wege geleitet, um die Registrierung von Endverbraucherprodukten zu sichern, wobei erste Verkäufe für Ende 2021/2022 geplant sind. Ferner ist geplant, die Anwendung von Nootkaton über die USA hinaus auszudehnen, zunächst auf jene Märkte, die auf der US-EPA-Zulassung basieren, um die dortigen Regulierungsprozesse zu beschleunigen.
- Weitere Produkte:** Evolva erhält Lizenzgebühren auf alle Verkäufe von EVERSWEET™. Die erste kommerzielle Produktion von EVERSWEET™, einem nicht künstlichen, kalorienfreien Stevia-Süsstoff, begann am 14. November 2019 in der Fermentierungsanlage von Cargill in Blair, Nebraska (USA). Evolva rechnet im Lauf der Zeit mit einem Anstieg ihrer Lizenzeinnahmen. Weitere Informationen zu EVERSWEET™: avansya.com.

Finanzkennzahlen

CHF Mio.	HJ 2020	HJ 2019	% Veränderung
Produktumsatz	3.8	3.0	+27%
Umsatz aus F&E Tätigkeiten	0.2	3.4	-94%

Gesamtumsatz	4.0	6.4	-38%
Bruttoergebnis	- 0.2	+3.3	
Betriebsaufwand	-12.4	-12.8	+3%
Betriebsverlust (EBIT)	-12.6	-9.6	-31%
Abschreibungen und Amortisationen	-4.3	-4.1	
EBITDA¹	-8.3	-5.5	-51%
Freier Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit²	-14.0	-9.3	-51%
Ergebnis pro Aktie (CHF)	-0.02	-0.01	
	30.06.2020	31.12.2019	
Flüssige Mittel	25.3	39.9	

Erfolgsrechnung

Der Produktumsatz stieg aufgrund der höheren Marktnachfrage auf CHF 3.8m von CHF 3.0m (+27%) im Vergleichszeitraum. Die COVID-19-Situation wirkte sich jedoch in der ersten Jahreshälfte negativ auf die Marktnachfrage und den Auftragseingang im F&F-Geschäft aus. Darüber hinaus waren einige der Auftragshersteller, ebenfalls im Zusammenhang mit COVID-19 und den daraus resultierten Sperrmassnahmen, nicht in der Lage, das Material termingerecht zu liefern, um die ausstehenden Bestellungen über rund CHF 2,4 Mio. zu bedienen. Mit der (teilweisen) Lockerung der Sperrmassnahmen sind wir zuversichtlich, diesen Lieferrückstand in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 auszugleichen. Ohne die ausserordentliche Situation im Zusammenhang mit COVID-19 und unter Berücksichtigung des geplanten Rückgangs der Umsätze aus F&E Tätigkeiten, wäre der Gesamtumsatz aufgrund wesentlich höheren produktbezogener Umsätze mindestens auf dem Niveau des HJ 2019 (6,4 Mio. CHF) gewesen. Der Rückgang der Umsätze aus F&E Tätigkeiten von CHF 3,4 Mio. auf CHF 0,2 Mio. (-94%) im Vergleichszeitraum spiegelt den Abschluss unseres F&E Vertrags mit der US-amerikanischen "Biomedical Advanced Research and Development Authority" (BARDA) im Jahr 2020 wider. Im Berichtszeitraum gingen die Gesamtumsätze von CHF 6,4 Mio. auf CHF 4,0 Mio. zurück (-38%).

Infolge des Rückgangs der Umsätze aus F&E Tätigkeiten und des entsprechenden Gewinnbeitrags sank das Bruttoergebnis auf CHF -0,2 Mio. im HJ 2020 von CHF 3,3 Mio. im HJ 2019, während die Bruttomarge der verkauften Produkte sich positiv entwickelt hat.

Der gesamte Betriebsaufwand ging um 3% (CHF 0,4 Mio.) zurück, trotz eines ausserordentlichen Aufwands von CHF 0,7 Mio. für die Erhöhung einer Rückstellung im Zusammenhang mit einer früheren F&E-Zusammenarbeit mit der US-Verteidigungsbehörde DTRA (Defence Threat Reduction Agency), die auf die Jahre 2008 bis 2011 zurückgeht. Bereinigt um diesen ausserordentlichen

¹ EBITDA = Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

² Freier Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit: Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit + Geldfluss aus Investitionstätigkeit ohne "Beitrag zur EVERSWEEET™" Lizenz

Aufwand wäre der Betriebsaufwand sogar um 9% (CHF 1,1 Mio.) gesunken, im Wesentlichen aufgrund niedrigerer regulatorischer Ausgaben als Folge der ausstehenden Registrierung der US-Umweltschutzbehörde im HJ 2020, allgemein reduzierter kommerzieller Ausgaben (Reisen, Messen, Ausstellungen, usw.), aufgrund eines strikten Betriebsausgaben-Managements und der COVID-19-Restriktionen, niedrigerer Betriebskosten aufgrund des Schliessungen ausländischer Betriebsstätten und niedrigerer Personalkosten nach weiterer Optimierung der Organisation.

Änderungen bei den Ertragssteuern beziehen sich ausschliesslich auf nicht zahlungswirksame latente Steueranpassungen.

Bilanz und flüssige Mittel

Die immateriellen Vermögenswerte sanken um CHF 4,3 Mio. (-3%), was auf Amortisation (CHF -3,5 Mio.), negativer Umrechnungseffekte (CHF -1,7 Mio.) und aktivierte Produktprozess- und Entwicklungskosten im HJ 2020 (CHF +0,9 Mio.) zurückzuführen ist. Das Sachanlagevermögen ist mit CHF -0,1 Mio. (-1%) praktisch unverändert, da die (CHF -0,8 Mio.) weitestgehend dem Kauf von Produktionsmitteln CHF (+0,7 Mio. CHF) entsprachen.

Der Bestand an Fertig- und Halbfertigprodukten erhöhte sich um CHF 1,7 Mio. (+31%), wovon CHF 1,1 Mio. auf Fertigprodukte und CHF 0,6 Mio. auf Rohstoffe und Zwischenprodukte entfallen. Aufgrund der positiven Nachfrage- und Auftragsdynamik musste das Unternehmen sein Nettoumlaufvermögen erhöhen, um den Bedürfnissen des Marktes zu genügen. Da einige Kunden von der COVID-19-Situation betroffen waren und infolgedessen ihre Bestellungen verschoben haben, waren die Lagerbestände und damit das Nettoumlaufvermögen mit Ausnahme einiger weniger Produkte aussergewöhnlich hoch. Da unsere Produkte eine relativ lange Lebensdauer haben, erwarten wir keine Qualitätseinbussen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen stiegen um CHF 1,7 Millionen (+ 114%), hauptsächlich aufgrund des gestiegenen Produktumsatzes im zweiten Quartal 2020 und höherer Steuerforderungen. Einige verzögerte Zahlungen sind auf die erhöhte Unsicherheit bei ausgewählten Kunden in Bezug auf die COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Bemühungen zur Begrenzung der Mittelabflüsse zurückzuführen. Als Folge der Lockerung der Sperrmassnahmen sehen wir, dass unsere Forderungen von unseren Kunden beglichen werden.

Im Nachgang an die Generalversammlung im April 2020 führte die Evolva Holding AG eine Kapitalherabsetzung durch Herabsetzung des Nennwertes von CHF 0,20 auf CHF 0,05 aller Namenaktien per 30. Juni 2020 durch. Der gesamte Herabsetzungsbetrag des Aktienkapitals in der Höhe von CHF 123'281'735.55 wurde der gesetzlichen Reserve aus Kapitaleinlagen zugewiesen.

Die Rückstellungen und abgegrenzten Verbindlichkeiten haben um CHF 0,4 Mio. (+ 5%) zugenommen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich wegen der weiteren Erhöhung einer Rückstellung für mögliche Rückzahlungen an die DTRA (Defence Threat Reduction Agency, Vereinigte Staaten) um CHF 0,7 Mio. auf jetzt CHF 5,2 Mio. begründet.

Die Flüssigen Mittel des Unternehmens verringerten sich von CHF 39,9 Mio. am Jahresende 2019 auf CHF 25,3 Mio., wovon CHF 14 Mio. aus dem freien Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit², CHF 0,1 Mio. aus Finanzierungskosten und CHF 0,5 Mio. aus Finanzleasingzahlungen resultieren. Im Juni

2020 hat Evolva mit Nice & Green SA (Schweiz) eine Vereinbarung über die Ausgabe und Zeichnung von Wandelanleihen von bis zu CHF 12 Millionen über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen. Die Flexibilität für Wandelanleihen wird zur Finanzierung von Investitionen im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit von Evolva verwendet und kann in Tranchen in Abhängigkeit von den betrieblichen Erfordernissen und den Investitionsmöglichkeiten zum weiteren Ausbau der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in Anspruch genommen werden.

2020 Ausblick

Der untenstehende Ausblick geht davon aus, dass keine weiteren Sperrmassnahmen als Folge der COVID-19 Pandemie verhängt werden und das Geschäftsumfeld im restlichen Verlauf des Jahres 2020 konsistent bleibt.

Trotz eines herausfordernden globalen Umfelds erwarten wir eine Verdoppelung des produktbezogenen Umsatzes gegenüber dem Vorjahr und ein Auslaufen der Umsätze aus F&E Tätigkeiten nach Abschluss des Vertrags mit BARDA. Da der Gesamtumsatz hauptsächlich aus dem produktbezogenen Umsatz resultieren wird und unter der Annahme, dass COVID-19 in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 weiterhin einige ausserordentliche Ausgaben verursachen wird, wird erwartet, dass der EBITDA-Verlust gegenüber dem Vorjahr ansteigen wird. Jedoch wird erwartet, dass der Bruttogewinn aus dem Produktabsatz im 2. Halbjahr ansteigt.

Wir gehen davon aus, dass der Mittelabfluss über dem Niveau von 2019 liegen wird. Zusätzlich zu den aus COVID-19 resultierenden Effekten werden diese durch Investitionen im Zusammenhang mit dem Ausbau zusätzlicher Produktionskapazitäten, um mit der steigenden Kundennachfrage Schritt zu halten, der Einführung eines wichtigen neuen Produkts, dem Aufbau der erforderlichen Lagerbestände und Aktivitäten zur Förderung von nootkatone im Registrierungsprozess für Endprodukte angetrieben werden.

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die durch Begriffe wie «glaubt», «nimmt an», «erwartet» oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen bergen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, durch die sich die tatsächlichen Ereignisse bzw. die tatsächliche Finanzlage, Entwicklung oder Leistung des Unternehmens wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit geäusserten Prognosen unterscheiden können. Angesichts dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht unbesehen auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die Aktualisierung der in dieser Medienmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen oder für deren Anpassung an künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Über Evolva

Evolva ist ein Schweizer Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf Forschung, Entwicklung und Vermarktung von naturbasierten Inhaltsstoffen. Unser Geschäft ist führend in den Bereichen Aroma- und Duftstoffe, Inhaltsstoffe für Gesundheitsprodukte und Gesundheitsschutz. Die Mitarbeitenden von Evolva, von denen die Hälfte Frauen sind, setzen sich dafür ein, erstklassige Produkte herzustellen, Gesundheit sowie Wohlbefinden fördern und Sinnesfreuden zu ermöglichen. Weitere Informationen sind verfügbar auf evolva.com.

Multimedialinhalte von Evolva finden Sie auf evolva.com/multimedia-library.

Evolva hält heute um 10.00 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit eine Telefonkonferenz mit Medienvertretern und Analysten über die Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2020 ab. Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird danach auf der Website von Evolva zur Verfügung gestellt.

Die heutige Präsentation der Jahresergebnisse und des konsolidierten Jahresabschlusses ist abrufbar unter: evolva.com/financial-data/hy-results/.

Wichtige Daten

25. Februar 2021	Jahresergebnisse
8. April 2021	ordentliche Generalversammlung

Kontakt

Barbara Duci
Head of Investor and Corporate Relations
+41 61 485 2003
+41 79 739 2636
barbarad@evolva.com